

REPUBLIK ÖSTERREICH

XXIV. GP.-NR

891 /AB

08. April 2009

zu 980 /J

Der Bundesminister für europäische
und internationale Angelegenheiten

Dr. Michael Spindelegger

Frau Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

8. April 2009

GZ. BMeiA-AT.6.10.11/0009-VI/2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Johannes Hübner, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. Februar 2009 unter der Zahl 980/J-NR/2009 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „österreichische Vertretungsbehörde in den Vereinigten Staaten von Amerika im Jahr 2008“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die Gesamtausgaben der österreichischen Botschaft (ÖB) Washington lagen 2008 bei 3.475.904 Euro, davon entfielen 903.543 Euro auf Personal- und 2.572.361 Euro auf Sachausgaben.

Zu den Fragen 4 und 5:

Zum Stichtag 31.12.2008 waren an der ÖB Washington 28 Bedienstete tätig, davon 11 sur place.

./2

- 2 -

Zu Frage 6:

Bis zu ihrer Versetzung in den Ruhestand am 30.9.2008 wurde die ÖB Washington von Botschafterin Dr. Eva Nowotny geleitet. Im vierten Quartal 2008 wurde die ÖB Washington interimistisch von Ges. Dr. Andreas Riecken geleitet.

Zu Frage 7:

Ich verweise auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Zl. 1893/J-NR/2007 vom 7.11.2007 durch meine Amtsvorgängerin.

Zu Frage 8:

Im Jahr 2008 wurden an der ÖB Washington 1237 konsularische Amtshandlungen abgewickelt.

Zu den Fragen 9 und 10:

2008 wurden 825 Visa erteilt. Visumanträge an der ÖB Washington werden, da für US-amerikanische Staatsangehörige keine Visumpflicht für Österreich besteht, beinahe ausschließlich von in den USA rechtmäßig aufhältigen Ausländerinnen und Ausländern gestellt. Die Ablehnungsquote ist deshalb äußerst gering und liegt unter 1 %.

